

Sitzung Gemeindevertretung der
Gemeinde Wehretal am 26.11.2018

**Präsentation Entwurf
Haushaltsatzung- und plan
2019 mit Anlagen**

Einbringung Haushaltsentwurf 2019

Überblick

Informationen zu:

Haushaltssatzung

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Investitionsprogramm

Haushaltssicherungskonzept

Haushaltsplan 2019 -Satzung-

im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	9.316.134 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	9.130.508 EUR

im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	6.500 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0 EUR

mit einem Überschuss von 192.126 EUR

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen
aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 801.951 EUR

und dem Gesamtbetrag der
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 1.049.820 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 1.806.500 EUR
mit einem Saldo von - 756.680 EUR

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 756.680 EUR
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 800.606 EUR
mit einem Saldo von -43.926 EUR

mit einem Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von 1.345EUR
festgesetzt.

Haushaltsplan 2019 -Satzung-

§ 2 Kreditermächtigung:

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2019 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf 756.680 EUR festgesetzt.

Saldo aus Auszahlungen für Investitionen und den Einzahlungen (Zuschüsse/Veräußerung des Anlagevermögens) des Finanzhaushaltes.

§ 3 Verpflichtungsermächtigung (für Baumaßnahme FFWGH RS)

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2019 zur Leistungen von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden in Höhe von 3.300.000 € festgesetzt.

Haushaltsplan 2019 -Satzung-

Höchstbetrag Liquiditätskredit:

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die im Haushaltsjahr 2019 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 350.000,00 EUR festgesetzt.

Höchstbetrag Kassenkredit reduziert sich von 2.000.000 € auf 350.000 €. Liquiditätskredite dürfen zukünftig nur noch in stark eingeschränkter Form (Höhe und Dauer) für reine Liquiditätszwecke aufgenommen werden! Genehmigungspflichtig!

Haushaltsplan 2019 -Entwicklung seit 2009-

Jahre 2009 bis 2014 durchweg Defizite im Gesamtergebnishaushalt: Kumuliert zum 31.12.2014: **3.894.341,49 €**

Erst seit dem **Jahr 2015** wird jahresbezogen ein Überschuss im Ergebnishaushalt erwirtschaftet:

Jahr 2015: - 158.540,67 €

Jahr 2016: -184.415,74 € (Prognose)

Jahr 2017: -500.000,00 € (Prognose)

Jahr 2018: -189.669,00 € (Haushaltsansatz)

Haushaltsplan 2019 -ErgebnisHH-

Entwicklung Gesamtergebnishaushalt im Vergleich zum Haushalt 2018

Erträge erhöht um	+	172.869 €
Aufwendungen erhöht um	+	176.912 €
Ergebnisverschlechterung um		4.043 €
Überschuss im ordentlichen Ergebnis damit 185.626 €		

Haushaltsplan 2019 -ErgebnisHH- Wesentliche Veränderungen Erträge

Privatrechtliche Leistungsentgelte	100.250 €	117.950 €	17.700 €
Mieten, Pachten, sonst. Umsatzerlöse (Ertragssteigerung Holzverkauf; teilw. werden Maßnahmen erst 2019 umg.)			
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.371.950	1.389.100	17.150
Erträge aus Wasser- und Kanalgebühren (Gebührensenkung zum 1.1.18 geringfügige Anpassung des Ansatzes, endgültige Auswirkungen erst mit Jahresendabrechnungen/5 Jahres-Zyklus)			
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	218.200	198.200	-20.000
Erstattungen aus Hausanschlüssen u.a. (Reduzierung; ebenso im Aufwand bei Sach- und Dienstleistungen)			
Steuern/Erträge aus Umlagen	4.237.600	4.235.600	-2.000
Anteil. Einkommenst. +56.000 €; Umsatzsteuer -5.360 €; Grundsteuer B +11.000 €; Gewerbesteuer -70.000 €; Spielapparat. +5.000			
Erträge aus Transferleistungen	153.300	163.500	10.200
Entwicklung Familienleistungsausgleich (laut Orientierungsdaten Land Hessen)			
Erträge aus Zuweisungen/Zuschüsse	2.474.840	2.616.199	141.359
Freistellung Kiga ab 01.08.18; nun erstmalig ganzjährig; Betrag in Höhe von 235.000 € (2018 50.000 €) wird an die AWO als Träger der Kiga's weitergeleitet; daher auch Aufwand) Schlüsselzuweis -43.641 €			
Erträge aus Aufl. Sopo	409.125	415.585	6.460
sonstige ordentliche Erträge	167.500	167.500	0
Konzessionsabgaben			
Finanzerträge	10.500	12.500	2.000
Gesamtbetrag ordentliche Erträge (Ziffer 24)	9.143.265	9.316.134	172.869

Haushaltplan 2019 -ErgebnisHH-

Wesentliche Veränderungen Aufwendungen

Personalaufwendungen	1.083.240	1.183.260	100.020
Versorgungsaufwendungen	281.300	348.820	67.520
Steigerung Personal/Versorgungsaufw. Aufgrund Tarif-und Stufensteigerungen, Stelle Etg.10 Zentralv. nun ganzjährig; Veränderungen bei Beamten durch neuen BGM/zusätzlicher passiver Beamte			
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.373.207	1.330.907	-42.300
Reduzierung von Positionen (Kosten für Hausanschlüsse; Straßenunterhaltung) Aber auch Erhöhungen von Positionen durch Preissteigerungen oder vertraglichen Veränderungen (Wehretaler Seite in WR)			
Abschreibungen	974.750	1.011.160	36.410
Aufw. f. Zuweis./Zuschüsse	1.643.700	1.786.400	142.700
Weiterleitung des Zuschusses "Freistellung Kiga an die AWO); Betriebskostenzuschuss an AWO reduziert sich im Ansatz um 42.000 € (Ansatz neuer Kiga 45.000 €)			
Steueraufwendungen/Umlageverpflichtungen	3.222.969	3.182.831	-40.138
Kreis-und Schulumlage -20.138 € (Senkung Umlage 0,15%); Gewerbesteuerumlage -20.000 €			
sonstige ordentliche Aufwendungen	2.430	2.930	500
Zinsaufwendungen	372.000	284.200	-87.800
Wegfall "freiwillige Zinsleistung" an HLG für Baugebiete (80.000 €)			
Gesamtbetrag ordentlichen Aufwendungen (Ziffer 24a)	8.953.596	9.130.508	176.912

Haushalt 2019

Haushaltsplan - FinanzHH

Der **Finanzmittelfluss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit** hat sich mit **801.951 €** wie in den Jahren zuvor weiter verbessert! (Ansatz 2017 : 777.294 €)

Der Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit liegt damit höher als die Auszahlungen für die Tilgung von Krediten.

Damit wird eine gesetzliche (vorher bislang aufsichtsrechtliche) Vorgabe erfüllt!

Haushalt 2019

Finanzhaushalt

Summe der Investitionen:	1.806.500 €
Einzahlungen aus Zuschüssen/Inv. Beiträgen	893.320 €
Einzahlungen aus Abgängen des Anlageverm.	156.500 €

Ergibt einen Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit - **756.680 €**
Höhe der Kreditermächtigung!

Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	756.680 €
Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten	800.606 €
Ergibt	
Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	-43.926 €

Geplante wesentliche Investitionen im Haushaltsjahr 2019

- Maschinen, Geräte Bauhof 20.000 €
- Einführung Dokumentenmang. 12.000 €
- Technische Ausrüstung FFW 10.000 €
- Fahrzeugbeschaffung FFW Wehretal 20.000 €
- Sanierung FWEFGH Hoheneiche 120.000 €
- Neubau FWGH Reichsensachsen 200.000 €
- Gebäudesanierung Kiga's 20.000 €
- Neubau Kiga RS II 800.000 €
- Grunderwerb im Zuge Erschl. Gewerbegeb. 300.000 €
- Aufstockung Ansatz Lessingstraße 200.000 €
- Sanierung Bürgerhäuser 50.000 €

Finanzhaushalt

- Weitere neue gesetzliche Vorgabe nach § 106 Abs. 1 HGO:

Bestand an flüssigen Mitteln soll zur Sicherung der stetigen Zahlungsfähigkeit in der Regel auf mindestens 2% der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden sich belaufen!

Berechnungsschema Gemeinde

Wehretal:

Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	IST 2016	6.784.455,18 €
	IST 2017	7.000.466,80 €
	Plan 2018	7.957.496,00 €
	Summe:	21.742.417,98 €
Durchschnitt der Jahre 2016-2018:		7.247.472,66 €
2% des Durchschnittswert		144.949,45 €
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln laut Haushaltsplan 2019		212.535,00 €
Endbestand an Zahlungsmitteln laut laut Haushshaltsplan 2019		213.880,00 €
Die gesetzliche Vorgabe nach § 106 HGO wird damit erfüllt!		

Haushaltsplan 2019 -Fortschreibung Haushaltssicherungskonzept/Verweis Aufrechnung von Altfehlbeträgen

**Formell weiterhin notwendig, da noch Alt-Fehlbeträge auf Rechnung
vorgetragen sind.....aber:**

Der neue § 25 Abs. 3 GemHVO ermöglicht es aber nun den Kommunen letztmalig mit der Aufstellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2018 die vorgetragenen Altfehlbeträge mit dem Eigenkapital zu verrechnen. Beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Wehretal, diese Möglichkeit zur Begleichung der Altfehlbeträge anzuwenden, muss das Haushaltssicherungskonzept zwar formal aufgestellt werden, beschränkt sich aber auf den Verweis auf die Verrechnung der Altfehlbeträge mit dem Eigenkapital!

Haushalt 2019

Anmerkung: Die Übersicht der Budgets wird bei der elektronischen Ausführung noch hinzugefügt!

Der Fehlerteufel hat zugeschlagen: Bei der Angabe des Gewerbesteuersatzes im Finanzstatusbericht wurde statt 380 v.H. 360 v.H. angegeben!

Die Präsentation wird wie der Haushalt selbst Ihnen im Intranet zur Verfügung gestellt!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !